

So ist denn durch das einmütige Zusammenwirken aller Beteiligten ein hochehrwürdiger Erfolg unserer gemeinsamen Bestrebungen zur Hebung der wirtschaftlichen Lage und dadurch mittelbar auch zur Förderung der dem Sortimentbuchhandel obliegenden Kulturaufgaben zu verzeichnen.

Von der Ehrenhaftigkeit aller Buchhändler erwarten wir volle Unterstützung unserer, auf unbedingte Aufrechterhaltung dieser Bestimmungen gerichteten Bemühungen. Bei der Durchsichtigkeit und Klarheit der neuen Verkaufsbestimmungen dürfen wir hoffen, daß Irrtümer und Verstöße gegen sie immer seltener vorkommen werden.

Leipzig, den 6. Dezember 1902.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Albert Brockhaus.
Ernst Bollert.

Dr. Wilhelm Ruprecht.
Alexander Franke.

Rudolf Winkler.
Wilhelm Müller.

Bekanntmachung.

Im Auftrag des Vorstandes des Vereins der Buchhändler zu Leipzig teilen wir hierdurch mit, daß die Feier des

fünfzigjährigen Bestehens

der

Buchhändler-Lehranstalt,

um eine recht zahlreiche Beteiligung der Herren Gehilfen zu ermöglichen, am

Sonntag, den 4. Januar 1903,

stattfinden wird.

Am Sonnabend, den 3. Januar, abends, soll eine Vorfeier in Gestalt eines Bierabends unter Beteiligung der Schüler abgehalten werden.

Wir bitten wiederholt alle alten Schüler, uns baldigst ihren jetzigen Wohnort mitzuteilen, damit wir ihnen recht-

zeitig die endgiltige Festordnung zugehen lassen können. Alle Zuschriften sind an Herrn Adolf Tixe in Leipzig zu richten.

Der Festausschuß.

Adolf Tixe. Otto Rauhardt. Hans S. Reclam.

Inserat-Rechnungen betreffend.

Bei Prüfung der Rechnungen über Inserate im Börsenblatt bitten wir gef. berücksichtigen zu wollen, daß die Titel in den Inseraten der Rubriken »Angebotene Bücher« und »Gesuchte Bücher« aus **Borgis** gesetzt werden, während die Berechnung nach Petit erfolgt. 4 Borgiszeilen sind gleich 5 Petitzeilen.

Leipzig, 15. August 1902.

Geschäftsstelle

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler,
Dr. Orth, Syndikus.

Nichtamtlicher Teil.

Weihnachtskataloge 1902.

(Schluß [statt Fortsetzung] aus Nr. 281 d. Bl.)

E. In weitere Betrachtung der uns gewordenen Weihnachtsbescherung an Katalogen vertieft, treffen wir auf einen lieben alten, natürlich verjüngten Bekannten, den vom Vereins-Sortiment in Olten herausgegebenen Weihnachtskatalog:

Schweizerischer Weihnachts- und Neujahrs-Katalog 1902—1903. Verzeichnis empfehlenswerter Werke aus dem Gebiete der Litteratur, Kunst und Wissenschaft. Herausgegeben vom Schweizerischen Vereins-Sortiment, G. m. b. H. in Olten. 8°. 88 S. u. LXVIII S. Anzeigen mit vielen Illustrationsproben. In illustr. Umschlag. Als Einleitung zwei Skizzen von J. C. Heer über Volkslieder.

Alle die guten Eigenschaften, die wir diesem Katalog schon früher nachrühmen konnten, — gute Uebersicht, weise Beschränkung, klarer Druck u. a. m. — hat dieser Katalog sich auch im neuesten Jahrgang bewahrt. Eine oder vielmehr zwei ineinander übergehende skizzenhafte Erzählungen von J. C. Heer führen die Ueberschrift »Volkslieder« und knüpfen in ungezwungener Form mit den Pointen ihrer Erzählung an eine Auslese aus dem Schatz unsrer Volkslieder an. Das Umschlagbild zeigt uns eine der vielen Majestäten des republikanischen Wirkungskreises des Buchs, einen beschneiten

Gipfel, vom windgejagten Gewölk umzogen. Die Anzeigen sind mit bemerkenswerter Sauberkeit gedruckt.

Vom »Verein von Verlegern christlicher Litteratur« ist im 24. Jahrgang der nachfolgend verzeichnete Weihnachtskatalog herausgegeben worden:

Christlicher Bücherschatz 1902. Illustrierter Weihnachtskatalog fürs evangelische Haus, zugleich Katalog des Vereins von Verlegern christlicher Litteratur, herausgegeben von Otto Kraus. XXIV. Jahrgang. Ausgegeben im November 1902 durch, woselbst alle hier angezeigten Bücher, Bilder u. s. w. vorrätig sind oder in kürzester Frist geliefert werden. Lex.-8°. 192 S. mit Probebildern.

Sein Inhalt ist in 14 Hauptgruppen geteilt, zu denen ein Nachtrag kommt: 1. Bibel und Bibelerklärung — 2. Erbauliches — 3. Glaubens- und Sittenlehre — 4. Kirchengeschichte — 5. Mission — 6. Erziehungslehre, Sonntagsschule, Kindergottesdienst — 7. Biographien — 8. Poesie und Tonkunst — 9. Bildende Kunst — 10. Unterhaltungslitteratur — 11. Jugendschriften — 12. Litteratur der allgemeinen Bildung — 13. Kleine Schriften, Bilder, Weihnachts-transparente — 14. Varia. Manche dieser Gruppen (2, 8, 9, 11, 12) sind wieder in mehr oder weniger zahlreiche Unterabteilungen gegliedert, so daß es an Uebersicht